



Mein liebes theures Fräulein:

Nichts besseres kann ich Ihrer verachteten
Freundin wünschen, als daß sie ihres Augen-
leidens früher Herr werde als ich. Noch
immer ist mir jede anhaltende Beschäfti-
gung durchaus verwehrt und auf die Cor-
kante bin ich angewiesen zur Beantwortung,
auch der liebsten Briefe. für Ihre beiden
letzten, den heißesten, innigst gefühlten Dank.

Ich hoffe mich im März mit Ihnen aus-
sprechen zu können, aus-schreiben mit
Ihnen, theuerstes getreustes Fräulein, darf
ich mich nicht. Die fragen nur die Sie mir
stellen, will ich kurz u. bündig beantworten.

Das Broverbe wurde in dem obscursten aller existi-
renden Jahrbücher veröffentlicht, vor 2 od: 3 Jahren.
Warten Sie noch ein bißchen und es kommt in einem
anständigeren - od: sagen wir annehmlicheren (denn an-
ständig ist unser Jahrbuch über die Maßen!) Gewand zu Ihnen.
Wenn ich nicht irre, steht der Aphor: "s ist allen schon gesagt
Bodenstedts Anthologie: Verschollenes u. Neues." Wo
sich hielen? weiß ich nicht." Tausend Grüße, aus dem
Luzern der Elster, am 17ten M. E.

Ernen Joh: Abbt: meine dringlichste Bitte
zu den Besessenen Herrn auf obscursten Buche: ich mußte 1830